



Kiel, 16. Februar 2011

Nr. 048/2011

Martin Habersaat:

Perspektiven für Uni Flensburg auch finanziell sichern!

Zum heute vorgelegten Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen über die Zukunftsoptionen für die Universität Flensburg erklärt der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Bereits der im Dezember vorgelegte Zwischenbericht hat deutlich werden lassen, dass die Zukunft der nördlichsten Universität nur in einer Kombination aus Lehrerbildung und weiteren Schwerpunkten liegen kann. Dazu ist sie auf die Kooperation sowohl mit der Fachhochschule Flensburg als auch grenzübergreifend mit dänischen Hochschulen angewiesen. Die demografischen Folgen für den Lehrer-Arbeitsmarkt würden die Universität hingegen zum Aussterben verurteilen, wenn sie sich ausschließlich auf die Lehrerausbildung konzentrieren müsste.

Der Bericht der WKN weist dafür Perspektiven auf. Die Landesregierung steht in der Verantwortung, die Hochschule auch finanziell in die Lage zu versetzen, diese Perspektiven zu realisieren.

Wir werden den Bericht der WKN in enger Zusammenarbeit mit der hochschulpolitisch interessierten Öffentlichkeit und natürlich der Flensburger Universität beraten, um daraus die notwendigen Konsequenzen für die Gesetzgebung und das Budget der Hochschule zu ziehen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de